

- Nitrocellulose.** Fachblatt f. d. Nitrocellulose- u. Sprengstoffindustrie. Jg. 1: 1930. Nr. 1. (März.) 24 S. 4° Berlin-Wilmersdorf, Barstr. 28: W. Paussegrau. Jährl. 24.—; Einzelnr. 2.50. (Monatl.) (ZB 23 248.)
- Nosokomeion.** Quarterly Hospital Review. Revue trimestrielle des Hôpitaux. Vierteljahrschrift f. Krankenhauswesen. (Bd 1:) 1930. No 1/4. III, 537 S. gr. 8° Stuttgart: W. Kohlhammer. 10.—. (Vierteljährl.) (ZB 23 217.)
- Parnassiana.** [Jg. 1:] 1930. Nr. 1. 3 S. mit Abb. gr. 8° Neubrandenburg: Gustav Zeller. —60. (Zwanglos.) (ZB 23 079.)
- Pfarrbote.** Kirchl. Nachrichtenblatt f. d. kath. Heideboden. Jg. 1: 1930. Nr. 8. (Aug.) 8 S. 4° o. D.: Dechanat Halbturm; [H. Mittelstg.] Wallern [Oberöst.]: Verwaltung (d. »Pfarrboten«) Pfr. Paul Lang. Jahrespende S. 1.20. (Monatl.) (ZB 23 165.)
- Das Evangelische Pfarrhaus.** Eine Monatschrift. Jg. 1: 1930/31. Nr. 1. (Okt.) 24 S. 4° (Berlin W 9, Schellingstr. 5: Martin Warned.) Jährl. 4.—. (Monatl.) (ZB 23 168.)
- Der Puppenspieler.** Blätter f. d. gef. Puppenspielwesen. Hrsg.: Deutscher Bund f. Puppenspiele. Jg. 1: 1930. S. 1. (Sept.) 12 S. mit Abb. 4° (Bochum, Overhoffstr. 4: Schacht-Verlag.) Jährl. 4.—. (Monatl.) (ZB 22 994.)
- Schweizer Radio-illustrierte.** Schweizer. Zentralorgan f. Radio, Grammophon u. Tonfilm. Hrsg.: Aktienges. f. Radiopublikationen. Jg. 1: 1930. Nr. 1. (Okt.) 32, 32 S. 4° Laupen-Bern: Polygraph. Gesellschaft. Mit Versicherung jede Nr. Fr. —.45. (ZB 23 207.)
- Rätsel-Ede.** [Jg. 1:] 1930. Nr. 1. (4. Okt.) 16 S. mit Fig. 8° Berlin (ZB 48, Puttkamerstr. 19: G. F. Pilger & Co., Generalvertrieb G. Großkopf). Einzelnr. —.10. (Wöchentl.) (ZA 14 144.)
- Ostdeutsche Kellamechau,** veranst. vom Deutschen Kellameverband Ortsgr. Königsberg/Pr. u. d. Meßamt Königsberg/Pr. anlähfl. d. Hauptversammlg. d. Dt. Kellameverbandes e. V. Berlin . . . Sonderausstellung Das internationale Plakat. 1 [: 1930]. 52 S. 8° [Aufgest.: Berlin W 35, Potsdamer Str. 26 b: Ost-Europa-Verlag, G. m. b. H.] (ZA 14 049.)
- Berliner okkultistische Rundschau** für alle Gebiete des Wissens psychischer Forschung. Volksphilosophie u. Naturwissenschaft. Jg. 1: 1930. Nr. 2. (März.) 6 S. 4° Berlin-Cöpenick, Luisenstr. 27: Ad. Fischer. Monatl. —.60; Einzelpr. —.15. (Wöchentl.) (ZB 23 027.)
- Die neue Stadt.** Jg. 1: 1930. Nr. 1. (1. Sept.) 4 S. 4° (Berlin-Reinickendorf-Ost, Davoser Str. 76: Verlag »Die neue Stadt«.) Kostenlos. (2mal monatl.) (ZB 23 241.)
- Sozialistische Studentenarbeit.** Nachrichtendienst d. Sozialist. Studentenschaft Deutschlands u. Österreichs. [Jg. 1:] 1930. Nr. 1. (Sept.) 6 Bl. 4° Berlin W 35, Potsdamer Str. 106: Hauptvorstand d. Sozialist. Studentenschaft. (Zwanglos.) (ZB 23 104.)
- Der philosophische Unterricht.** Zeitschrift d. Gesellschaft f. philos. Unterricht. Bd 1: 1930. S. 1. 52 S. gr. 8° Berlin: Pan-Verlag Kurt Meyner. Jährl. 7.50; f. Mitgl. d. Ges. f. philos. Unterr. 6.50; f. Mitgl. d. Kant-Ges. 4.50; Einzelh. 1.50. (5mal jährl.) (ZA 14 170.)
- Auf dem Wege.** Zeitschrift f. objektive Kulturarbeit. Jg. [1:] 1930/31. S. 1. (Okt.) 28 S. 8° Berlin-Hermsdorf: Verlag f. Kultur u. Kunst. Jährl. 8.—; Einzelh. —.80. (Monatl.) (ZA 14 055.)
- Die Kaufmännische Welt.** Zeitschrift u. Anzeiger f. d. Fortbildung d. jungen Kaufmanns. Jg. [1:] 1930. [Nr. 1.] (1. April.) (8 S.) 4° Berlin S 14, Kommandantenstr. 63/64: Verein junger Kaufleute von Berlin. (Monatl.) (ZB 23 073.)
- Zeitschrift für Experimental-Phonetik.** Organ d. Intern. Gesellschaft f. experiment. Phonetik. Bd 1: 1930. S. 1. (Okt.) 46 S. mit Abb. 8° Leipzig: Joh. Ambr. Barth. Der Bd: 15.—; S. 1: 4.—. (Vierteljährl.) (ZA 14 171.)
- Der Zeitschrift.** Monatschrift f. moderne Menschen. Jg. 1: 1930/31. Nr. 3. (Sept.) S. 57—88 mit Abb. 8° (Berlin-Salensee [Katharinenstr. 4]: Nord-Ost-Verlag R. Dobbert [Auslfg durch Fr. Foerster, Leipzig].) Einzelnr. —.50. (Monatl.) (ZA 14 087.)

begangen. Hervorragende Persönlichkeiten, darunter die Verleger Pustet, Habel und Oldenbourg (München), Professoren, Geistliche, Offiziere, nahmen an der Feier teil, die von Geheimrat Dr. Heim, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft, eröffnet wurde. Die Festrede hielt der Verlagsdirektor Herr Dr. Anton Weg vom Hause Knorr & Hirth, der bis vor wenigen Monaten noch in verantwortlicher Stellung die Jubelfirma geleitet hatte und auch der Verfasser der Festschrift »100 Jahre Manz« ist. Er würdigte nochmals das Wirken des Hauses im Interesse von Kirche und Staat. Dann wurden zahlreiche Glückwünsche übermittelt und die schriftlichen verlesen. Das Schlusswort sprach wiederum Herr Geheimrat Dr. Heim, er wies darin besonders auch darauf hin, daß von den 295 Angestellten des Hauses schon sechs über 40, eine größere Zahl über 30 und 25, 114 mehr als 10 Jahre der Firma dienen — ein gutes Zeichen harmonischen Zusammenwirkens beider Teile. Aus Anlaß der Jubelfeier hat die Firma dem Personalunterstützungsfonds den Betrag von 10 000 Mk. überwiesen. Der Tag schloß mit einem fröhlichen Hausfest im Kreise sämtlicher Mitarbeiter.

Fortbildungsabende der Arbeitsgemeinschaft des hannoverschen Buchhandels im Winterhalbjahr 1930/31. — Die erste vom Ortsverein der Buchhändler in enger Verbindung und mit Unterstützung der vier hannoverschen Gehilfenvereine durchgeführte Veranstaltung am 10. November 1930 hat allen, die bisher noch zweifelten, gezeigt, daß der hannoversche Jungbuchhandel doch recht bildungshungrig sein muß. Denn die Zahl der Teilnehmer an diesem Abend mit mehr als 60 Personen und die rege Anteilnahme übertraf alle Erwartungen. Für diesen ersten Abend waren drei Vorträge angesetzt. Herr Rehne (Buchhandlung Ludwig Ey) verband in sehr geschickter Weise Verkaufspsychologie und Verkaufsgespräche mit einer Übersicht und Charakterisierung der wichtigsten Neuerscheinungen dieses Jahres. Es wurde ein von aufdringlicher Belehrung freier, knapper, aber doch alle wichtigen Fragen streifender vorzüglicher Lehrgang der Kundenbedienungs. Herr Eberhard (Buchhandlung Georg Eberhard) ergänzte die Ausführungen, indem er einen Querschnitt durch die Bilderbücher-Produktion und die deutsche Jugendliteratur gab. Seine Mahnung, Jugendbücher nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr hindurch zu propagieren, bringt hoffentlich mancher Jungbuchhändler ebenso wie noch manche andere Anregung aus den Fortbildungsabenden vor die richtige Stelle und beweist dadurch seinem Chef, daß der Jungbuchhandel Vorträge über berufliche Dinge und Fragen mit Gewinn aufzunehmen vermag. Den Schlussvortrag des Abends hielt wiederum Herr Rehne, und zwar über Kundenwerbung im Sortiment, wirkungsvolle Schaufensterdekorationen, Werbebriefe, Drucksachen, Weihnachtskataloge usw. Natürlich spielten die Werbevorbereitungen für Weihnachten eine bevorzugte Rolle. An jeden Vortrag schloß sich eine lebhaftere Aussprache an, die manche Ergänzungen zu den Ausführungen der Vortragenden bot. Ein Schlusswort legte noch allen Sortimentern besonders ans Herz, aus dem Weihnachtsgeschäft kein ausgesprochenes Neuhetengeschäft zu machen, sondern auch des älteren, wertvollen und gediegenen Buches zu gedenken. — Aus dem Kreise der Teilnehmer wurde noch die Anregung gegeben, einen Kursus für Plakatschreiben einzurichten. Auf eine vorläufige Umfrage gingen am gleichen Abend bereits 14 Anmeldungen ein. Weitere Anmeldungen nimmt Herr E. Mierzinsky (Helwingsche Verlagsbuchhandlung) gern entgegen. Die Interessenten sollen im Januar über Dauer und Kosten des Lehrganges usw. weitere Nachricht erhalten.

Der nächste und damit vor dem Weihnachtsfeste letzte Fortbildungsabend findet am Montag, dem 24. November 1930, 8 Uhr abends, wieder in den anheimelnden Räumen des Börsenclubs, Gr. Regidenstr. 34 II, statt. Wer am 10. November aus irgendwelchen Gründen nicht kommen konnte, sei für diesen zweiten Abend hierdurch besonders eingeladen. (Daß die Teilnehmer des ersten Abends wiederkommen, dürfte wohl selbstverständlich sein.) Es wird ein sehr interessanter Vortrag aus beruflichem Munde über den buchhändlerischen Verkehr, über moderne Bestellmethoden und über neuzeitliche Betriebsorganisation geboten werden. Über weitere, im nächsten Jahre geplante Abende wird an dieser Stelle noch berichtet werden.

Kleine Mitteilungen

Die Jubelfeier der Verlagsanstalt vormals G. J. Manz in München-Regensburg-Dillingen, die am 1. Juli 1930 hundert Jahre bestand (f. Vbl. Nr. 149), wurde vor einigen Tagen in Regensburg, dem Geburtsort des Verlages, in schlichter, feierlicher Weise

Die wirtschaftliche Struktur des Sortimentsbuchhandels. — Wie uns die Ortsgruppe Dresden des Allg. Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes mitteilt, findet der Vortrag des Herrn Professor Dr. Menz: »Die wirtschaftliche Struktur des Sortimentsbuchhandels« Dienstag, den 18. November, 8 Uhr abends im Hotel Imperial, Ring-Ecke Johannstraße, statt. Sie ladet nochmals zum Besuch dieses Vortrages ein.